



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Alexander Flierl, Eric Beißwenger, Tanja Schorer-Dremel, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Volker Bauer, Dr. Martin Huber, Martin Schöffel, Hans Ritt, Jürgen Baumgärtner, Klaus Holetschek, Sylvia Stierstorfer** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 17/15833

Härtefallförderung bei der Sanierung von Trink- und Abwasseranlagen – RZWas 2016 optimieren

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag schriftlich zum Stand der Härtefallförderung nach den Richtlinien für die Zuwendung zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas 2016) zu berichten.

Hierbei soll zudem geprüft werden, ob im Rahmen vorhandener Mittel durch eine Anpassung der Richtlinien – insbesondere mit einer stärkeren Gewichtung des Demografiefaktors, durch den Wegfall der zeitanteiligen Kürzung des Höchstförderbetrages sowie eine Verlängerung des Betrachtungszeitraums, in dem Ausgaben angefallen sein müssen, von 1996 auf 1992 – eine höhere Anzahl von Vorhabenträgern bei der Sanierung von Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen unterstützt werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin